

Lehrlinge und Schützen bauen Zentrum

PERLEN Für rund 490 000 Franken entsteht in Perlen ein neues Schiesssportzentrum. Beim Bau ist eine Kiste von 1949 aufgetaucht.

Aus dem Schützenhaus Perlen wird das Schiesssportzentrum Rontal: Neben dem bestehenden Schützenhaus an der Reuss entsteht ein 200 Quadratmeter grosser, zweistöckiger Neubau (Ausgabe vom 29. Januar). Im November soll das rund 490 000 Franken teure Zentrum bezugsbereit sein. Der Rohbau steht bereits. Erstellt haben ihn acht Lehrlinge der Schmid AG in Ebikon in Eigenregie, wie der «Rontaler» berichtete.

«Vorzüglich gearbeitet»

«Dadurch, dass der Bau ein Lehrlingsprojekt war, hat er länger gedauert, war aber auch günstiger», sagt Adrian Stettler, Präsident der Schützengesellschaft Perlen. Zweieinhalb Monate haben die Arbeiten für den Rohbau benötigt. Stettler lobt: «Die Lehrlinge haben vorzüglich gearbeitet. Sie waren manchmal sogar am Samstag auf der Baustelle.» Bei den Arbeiten kam ein spezieller Fund zutage: «Eine versiegelte Metallkiste mit Fotos und Zeitdokumenten von 1949, als das bestehende Schützenhaus gebaut wurde», erzählt Stettler. «Die Kiste wurde mit Fotos, Zeitungsausschnitten zum Bau und anderen Dokumenten von heute ergänzt und wieder eingemauert.»

Auch Stefan Rigert, Lehrlingsbetreuer bei der Schmid AG in Ebikon, ist zu-

frieden: «Die Lehrlinge waren sogar einen Tag früher fertig als gedacht.» Jeweils drei bis fünf Lehrlinge hätten gleichzeitig auf der Baustelle gearbeitet, unterstützt von einem ausgebildeten Kranführer und einem Maschinisten. Er selber habe die Bauarbeiten kontrolliert, den Lehrlingen jedoch viele Freiheiten gelassen. «Ich habe verschiedene Lösungswege aufgezeigt, die Wahl aber ihnen überlassen.»

Eine solche «Lehrlingsbaustelle» sei mit einem gewissen Risiko verbunden, räumt Rigert ein. «Aber von jemanden im dritten Lehrjahr erwarte ich, dass er ein Haus bauen kann.» Auch sei es nicht das erste Lehrlingsprojekt dieser Art:

«Wir haben mit den Cerutti Architekten, die die Pläne für das Zentrum gemacht haben, schon drei solche Projekte durchgeführt.» Aktuell beschäftigt die Schmid AG in Ebikon 14 Lehrlinge.

Schützen machen Innenausbau

Jetzt geht die Arbeit für die Mitglieder der Schützengesellschaft Perlen so richtig los: «Das Dach und den ganzen Innenausbau werden wir in Eigenregie mit unseren Mitgliedern umsetzen», sagt Präsident Adrian Stettler. Die Arbeitsleistung, die die Mitglieder ehrenamtlich leisten, beziffert er auf rund 100 000 Franken. «Etwa 200 000 Franken hat unser Verein aus dem eigenen Sack und

über Sponsorenbeiträge zusammenbekommen. Zudem haben wir ein privates Darlehen über 190 000 Franken aufgenommen.» Er ist überzeugt, dass sich die Investitionen lohnen werden. «Wir stellen bereits einen Schub von neuen Mitgliedern aus dem Rontal fest.»

Neubau wegen Platzmangel

Die Schützengesellschaft Perlen zählt 90 Mitglieder. «Die Schiessanlage in Perlen ist die einzige im Rontal und ohne den Neubau viel zu klein», so Stettler. Ins neue Zentrum kommt auch eine Indoor-10-Meter-Luftgewehr-Anlage.

MIRJAM WEISS
mirjam.weiss@luzernerzeitung.ch



Die für den Rohbau zuständigen Lehrlinge der Schmid AG in Ebikon (von links): Raphael Gloggner, Marco Troxler, Jonas Zeder, Joel Lang, Arbnor Tushaj, Marc Balzarini, David Stojkovski. Es fehlt Cornel Schönenberger.